

Kalkulationsrichtwerte für kleine und mittlere Kulturen

In einem Mehrländerprojekt haben die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfahrensbezogene Richtwerte für kleinere und mittlere Kulturen zu nachhaltig erzielbaren Deckungsbeiträge zusammengestellt.

Die Richtwerte basieren auf 5-jährigen Mittelwerten.

Die Kalkulationsrichtwerte finden Sie unter:

[www. Landwirtschaft.sachsen.de/ agrarökonomie](http://www.Landwirtschaft.sachsen.de/agrarökonomie)
→ **Bewertungsdaten**

Über die Vorauswahl „Gebiet“ finden Sie die länderspezifischen Verfahrensdaten.

Untergruppe Ölfrüchte

← zurück zu: Druschfrüchte

||| Anzeigekriterien

||| Die Verfahren der Untergruppe Ölfrüchte

||| Merkzettel

Anzeigekriterien

Leistungsgruppe:

Mechanisierungsvariante:

Gebiet:

Die Verfahren der Untergruppe Ölfrüchte

Hinweis: Es werden 3 von 28 Verfahren angezeigt. Für weitere Auswahl bitte die > Anzeigekriterien ändern.

Bezeichnung	Leist.-Grp.	Mech.-Var.
> Öllein SN	Mittel	Mittel
> Sonnenblumen SN	Mittel	Mittel
> Winterraps SN	Mittel	Mittel

Autoren:

- (1) Bönewitz, Ulrike; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- (2) Kausmann, Tobias; Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Die Veröffentlichung der Verfahrensdaten erfolgt auch über die Internetanwendung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Internetseiten der beteiligten Landeseinrichtungen sind zu der Datenbank verlinkt.

Weitere Kalkulationsdaten finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

- Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd - Ökonomie der Betriebszweige (LEL Baden-Württemberg),
- <https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html> (LfL Bayern).

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt
www.llg.sachsen-anhalt.de

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
www.smul.sachsen.de

Bearbeiter: U. Bönewitz, T. Kausmann

Stand: August 2023

Foto: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kalkulationsrichtwerte Sonnenblumen, Öllein



SONNENBLUME

In der Vergangenheit war die Sonnenblume eine echte Nische in Deutschland. Größere Bedeutung hatte sie nur in Brandenburg.

Im Erntejahr 2022 verdoppelte sich die Anbaufläche von 40.000 ha auf 85.000 ha in Deutschland. Wesentliche Gründe waren Lieferengpässe und der enorme Preisanstieg für Sonnenblumenöl in Folge des Ukraine-Krieges.

Das Ertragspotential der Sonnenblume liegt zwischen 20 bis 40 dt/ha. Sie hat einen geringen Wasserbedarf und gilt als hitze- und trockentolerant. Zwischen Raps und Sonnenblumen sollten drei Jahre Anbaupause eingehalten werden. Bei der Sonnenblume selbst wird eine Anbaupause von 4-5 Jahren empfohlen. Die Sonnenblume ergänzt die Fruchtfolge, aber sollte den Raps nicht vollständig ersetzen. Er ist eine wichtige Blattfrucht und besitzt den höheren Vorfruchtwert. Dagegen punktet die Sonnenblume mit vergleichsweise niedrigen Kosten für Pflanzenschutz, Düngung und Arbeitserledigung. Höhere Kosten fallen für Saatgut und Trocknung an. Weitere Vorteile ergeben sich bei der Reduzierung von Arbeitsspitzen und der Verringerung von Winterungen in der Fruchtfolge.

Auch betriebliche Anpassungen an den Klimawandel und die neue Ökoreglung „vielfältige Kulturen“ im Rahmen der neuen GAP begünstigten die Ausweitung des Anbaus von Sonnenblumen.

ÖLLEIN

Der Öllein gilt als anspruchslose Kulturpflanze und wird vorrangig auf leichten Standorten in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen angebaut. Der Anbauumfang beträgt in Deutschland nur 5.200 ha.

Eine zunehmende Bedeutung hat der Öllein im Ökolandbau. Der Anteil an der Gesamtfläche liegt bei einem Drittel.

Die Ernte sollte möglichst mit einem Feuchtegehalt von 9 % erfolgen. Eine dauerhafte Lagerung erfordert eine Feuchte unter 8 %, da das Öl schnell ranzig werden kann.

Deckungsbeitrag SONNENBLUMEN

Sachsen und Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Einheit
Leistung			
Bruttoertrag	22	21	dt/ha
Abschöpfung	100	100	%
Marktpreis	39,0	39,0	EUR/dt
Hauptleistung	858	828	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	858	828	EUR/ha
Kosten			
Saatgutkosten	115	109	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	74	74	EUR/ha
Düngungskosten	152	109	EUR/ha
Hagelversicherung	18	11	EUR/ha
Trocknungskosten	23	9	EUR/ha
variable Maschinenkosten	147	148	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	7	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	529	467	EUR/ha
Leistung-Kosten			
Deckungsbeitrag	329	362	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eiger	91	88	EUR/AKh
Arbeitszeitbedarf			
Arbeitszeitbedarf Verfahren	3,6	4,1	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Sachsen
Prozesskosten; LLG Sachsen-Anhalt

Sonnenblumen wurden in 2022 auf einer Flächen von:

- 5.600 ha in Sachsen und
- 22.700 ha in Sachsen-Anhalt angebaut.

Ein Beleg für die Etablierung der Sonnenblume in Sachsen-Anhalt ist der Anstieg der Anbaufläche um 14.600 ha im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund der Sommertrockenheit wurde in 2022 ein unterdurchschnittlicher Ertrag erzielt:

- 15,3 dt/ha in Sachsen und
- 20,0 dt/ha in Sachsen-Anhalt.

Die höhere Marktleistung führte insgesamt zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Deckungsbeitrag ÖLLEIN

Sachsen und Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Einheit
Leistung			
Bruttoertrag	20	15	dt/ha
Abschöpfung	100	100	%
Marktpreis	40,0	39,1	EUR/dt
Hauptleistung	800	586	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	800	586	EUR/ha
Kosten			
Saatgutkosten	88	60	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	80	37	EUR/ha
Düngungskosten	118	67	EUR/ha
Hagelversicherung	17	9	EUR/ha
Trocknungskosten	25	18	EUR/ha
variable Maschinenkosten	164	185	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	491	375	EUR/ha
Leistung-Kosten			
Deckungsbeitrag	309	211	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eigen	69	47	EUR/AKh
Arbeitszeitbedarf			
Arbeitszeitbedarf Verfahren	4,5	3,9	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Sachsen
Prozesskosten; LLG Sachsen-Anhalt

Der Anbauumfang von Öllein betrug in 2022:

- 550 ha in Sachsen und
- 1.000 ha in Sachsen-Anhalt.

Die Hälfte der Anbaufläche in Sachsen stammte aus der ökologischen Produktion. Die Erträge von Öllein schwankten in der Vergangenheit zwischen 5 und 25 dt/ha in Abhängigkeit von der Witterung. Im Jahr 2022 wurden witterungsbedingt nur Ø 8 dt/ha in Sachsen-Anhalt geerntet.

Der Bedarf der Ölmühlen an heimischen Ölsaaten wird weder im konventionellen noch im ökologischen Bereich gedeckt. Leinsamen gelten als Superfood. Die steigende Nachfrage bietet gute Chancen, wobei die Vermarktung vor dem Anbau geklärt werden sollte.